

# *iptables – was machst Du mit meinen Paketen?*

Andreas Kretschmer

13. August 2004



## *Adressen und Ports, Protokolle*

### Adressen, Ports & Protokolle

- ▶  $2^{32} = 4294967296$  Adressen



## *Adressen und Ports, Protokolle*

### Adressen, Ports & Protokolle

- ▶  $2^{32} = 4294967296$  Adressen
- ▶ **diverse Protokolle**

Nummer	Typ
1	ICMP
6	TCP
17	UDP
50	ESP



## *Adressen und Ports, Protokolle*

### Adressen, Ports & Protokolle

- ▶  $2^{32} = 4294967296$  Adressen
- ▶ diverse Protokolle

Nummer	Typ
1	ICMP
6	TCP
17	UDP
50	ESP

- ▶  $2^{16} = 65536$  Ports bei TCP, UDP



## *IP-Paket*

```

+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|Version|  IHL  |Type of Service|                Gesamtlaenge  |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|                Identifikation                |Flags|      Fragment Offset  |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|  Time to Live  |      Protokoll  |                Header Checksum  |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|                Quelladresse                |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|                Zieladresse                |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+

```



## TCP-Paket

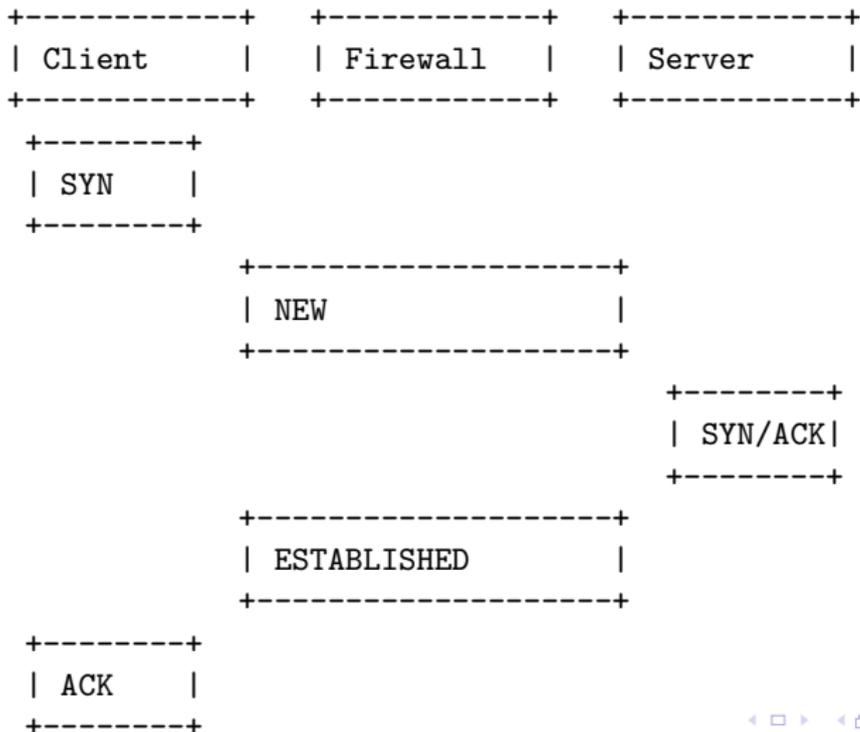
```

+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|           Quellport           |           Zielport           |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|                               |                               |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|                               |                               |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|                               |                               |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
| Data |           |U|A|P|R|S|F|           |                               |
| Offset|Reserviert |R|C|S|S|Y|I|           Fenster |                               |
|       |           |G|K|H|T|N|N|           |                               |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
|           Checksumme           |           Urgent Pointer           |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+

```



## Verbindungsaufbau TCP



## *Netzwerk-Verbindungen*

TCP/IP – Netzwerk-Verbindungen sind durch 5 Merkmale beschrieben:

- ▶ Quell-IP



## *Netzwerk-Verbindungen*

TCP/IP – Netzwerk-Verbindungen sind durch 5 Merkmale beschrieben:

- ▶ Quell-IP
- ▶ Ziel-IP



## *Netzwerk-Verbindungen*

TCP/IP – Netzwerk-Verbindungen sind durch 5 Merkmale beschrieben:

- ▶ Quell-IP
- ▶ Ziel-IP
- ▶ Quell-Port



## *Netzwerk-Verbindungen*

TCP/IP – Netzwerk-Verbindungen sind durch 5 Merkmale beschrieben:

- ▶ Quell-IP
- ▶ Ziel-IP
- ▶ Quell-Port
- ▶ **Ziel-Port**



## *Netzwerk-Verbindungen*

TCP/IP – Netzwerk-Verbindungen sind durch 5 Merkmale beschrieben:

- ▶ Quell-IP
- ▶ Ziel-IP
- ▶ Quell-Port
- ▶ Ziel-Port
- ▶ **Protokoll**



# *DNS*

- ▶ sehr wichtig für die Namensauflösung



# *DNS*

- ▶ sehr wichtig für die Namensauflösung
- ▶ benutzt TCP & UDP Port 53



# *telnet*

- ▶ überholtes Protokoll für Fernzugriff



## *telnet*

- ▶ überholtes Protokoll für Fernzugriff
- ▶ **Klartext**



## *telnet*

- ▶ überholtes Protokoll für Fernzugriff
- ▶ Klartext
- ▶ **benutzt 23/TCP**



# *ftp*

- ▶ überholtes Protokoll für Dateiübertragung



# *ftp*

- ▶ überholtes Protokoll für Dateiübertragung
- ▶ **Klartext**



# *ftp*

- ▶ überholtes Protokoll für Dateiübertragung
- ▶ Klartext
- ▶ **active/passive: extra Datenkanal**



# *ftp*

- ▶ überholtes Protokoll für Dateiübertragung
- ▶ Klartext
- ▶ active/passive: extra Datenkanal
- ▶ **benutzt 21/TCP + 20/TCP für Data**



## *ftp*

- ▶ überholtes Protokoll für Dateiübertragung
- ▶ Klartext
- ▶ active/passive: extra Datenkanal
- ▶ benutzt 21/TCP + 20/TCP für Data
- ▶ **nur via Conntrack - Module nutzbar**



*ssh*

- ▶ Ersatz für telnet und ftp



## *ssh*

- ▶ Ersatz für telnet und ftp
- ▶ **Verschlüsselung per Default**



## *ssh*

- ▶ Ersatz für telnet und ftp
- ▶ Verschlüsselung per Default
- ▶ **benutzt 22/TCP**



# *iptables*

- ▶ Bestandteil des Kernel ab 2.4



# *iptables*

- ▶ Bestandteil des Kernel ab 2.4
- ▶ **modular erweiterbar**  
*<http://netfilter.org>*



## *iptables*

- ▶ Bestandteil des Kernel ab 2.4
- ▶ modular erweiterbar  
*<http://netfilter.org>*
- ▶ **stateful inspection**





## *Verwaltung des Regelwerkes*

- ▶ Ketten leeren `iptables -F -t nat`



## *Verwaltung des Regelwerkes*

- ▶ Ketten leeren iptables -F -t nat
- ▶ **Ketten löschen** iptables -X



## *Verwaltung des Regelwerkes*

- ▶ Ketten leeren `iptables -F -t nat`
- ▶ Ketten löschen `iptables -X`
- ▶ **Policy festlegen** `iptables -P INPUT DROP`



## *Verwaltung des Regelwerkes*

- ▶ Ketten leeren iptables -F -t nat
- ▶ Ketten löschen iptables -X
- ▶ Policy festlegen iptables -P INPUT DROP
- ▶ **Kette anlegen** iptables -N block



## *Verwaltung des Regelwerkes*

- ▶ Ketten leeren iptables -F -t nat
- ▶ Ketten löschen iptables -X
- ▶ Policy festlegen iptables -P INPUT DROP
- ▶ Kette anlegen iptables -N block
- ▶ **Job definieren** iptables -A block -p TCP --dport 22 -j ACCEPT



## *Stateful inspection*

- ▶ iptables kann den Zustand einer Verbindung überwachen



## *Stateful inspection*

- ▶ iptables kann den Zustand einer Verbindung überwachen
- ▶ **manche Protokolle wie FTP sind kompliziert**



## *Stateful inspection*

- ▶ iptables kann den Zustand einer Verbindung überwachen
- ▶ manche Protokolle wie FTP sind kompliziert
- ▶ **Dazu gibt es zusätzliche Module**



## *Stateful inspection*

- ▶ iptables kann den Zustand einer Verbindung überwachen
- ▶ manche Protokolle wie FTP sind kompliziert
- ▶ Dazu gibt es zusätzliche Module
- ▶ `cat /proc/net/ip_conntrack`



# Grundregeln

- ▶ Policy auf DROP



## *Grundregeln*

- ▶ Policy auf DROP
- ▶ **einzel**n freischalten, was erlaubt sein soll



## *Grundregeln*

- ▶ Policy auf DROP
- ▶ einzeln freischalten, was erlaubt sein soll
- ▶ zur Fehlersuche loggen



## *Grundregeln*

- ▶ Policy auf DROP
- ▶ einzeln freischalten, was erlaubt sein soll
- ▶ zur Fehlersuche loggen
- ▶ **sich über die Dienste/Protokolle informieren**



# *Stolperfallen*

- ▶ **Dropen von ICMP**



## *Stolperfallen*

- ▶ Droppen von ICMP
- ▶ Droppen von AUTH



## *Regelwerk testen*

- ▶ **netstat** (netstat -antp)



## *Regelwerk testen*

- ▶ netstat (netstat -antp)
- ▶ **nmap**



## *Einzelplatzrechner*

- ▶ Du hast einen einzelnen Rechner, darauf Dein Linux, inclusive diverser Dienste wie MTA, NNTP, MySQL,...



## *Einzelplatzrechner*

- ▶ Du hast einen einzelnen Rechner, darauf Dein Linux, inclusive diverser Dienste wie MTA, NNTP, MySQL,...
- ▶ Du hast alle Dienste natürlich so eingestellt, daß diese nicht nach außen arbeiten ;-)



## *Einzelplatzrechner*

- ▶ Du hast einen einzelnen Rechner, darauf Dein Linux, inclusive diverser Dienste wie MTA, NNTP, MySQL,...
- ▶ Du hast alle Dienste natürlich so eingestellt, daß diese nicht nach außen arbeiten ;-)
- ▶ Du willst mit iptables sicherstellen, daß auch bei einer Fehlkonfiguration eines Dienstes nix von außen erreichbar ist



## *Einzelplatzrechner*

- ▶ Du hast einen einzelnen Rechner, darauf Dein Linux, inclusive diverser Dienste wie MTA, NNTP, MySQL,...
- ▶ Du hast alle Dienste natürlich so eingestellt, daß diese nicht nach außen arbeiten ;-)
- ▶ Du willst mit iptables sicherstellen, daß auch bei einer Fehlkonfiguration eines Dienstes nix von außen erreichbar ist
- ▶ **Das ist einfach!**

```
iptables -P INPUT DROP
iptables -A INPUT -i ipp0 -m state --state ESTABLISHED,RELATED -j ACCEPT
iptables -A INPUT -i ipp0 -p icmp -j ACCEPT
#bei Bedarf loggen
#iptables -A INPUT -i ipp0 -j LOG --log-prefix "IPTABLES: "
iptables -A INPUT -i ipp0 -p TCP -j REJECT --reject-with tcp-reset
iptables -A INPUT -i ipp0 -p UDP -j REJECT --reject-with icmp-port-unreachable
```

## *Heimnetzwerk*

- ▶ Du hast einen Linux-Rechner als Gateway, `ipp0` ist externes Interface



## *Heimnetzwerk*

- ▶ Du hast einen Linux-Rechner als Gateway, ipp0 ist externes Interface
- ▶ im LAN steht ein Client, der surfen will



## Heimnetzwerk

- ▶ Du hast einen Linux-Rechner als Gateway, ipp0 ist externes Interface
- ▶ im LAN steht ein Client, der surfen will
- ▶ **Du suchst IP-Masquerade!**

```
iptables -t nat -A POSTROUTING -s <CLIENT> -j MASQUERADE  
echo "1" > /proc/sys/net/ipv4/ip_forward
```



## *DNAT*

- ▶ Du hast einen Router mit iptables und dahinter einen extra Webserver.



## *DNAT*

- ▶ Du hast einen Router mit iptables und dahinter einen extra Webserver.
- ▶ Du willst, daß externe Anfragen an Port 80 des Routers an den internen Webserver durchgereicht werden.



## *DNAT*

- ▶ Du hast einen Router mit iptables und dahinter einen extra Webserver.
- ▶ Du willst, daß externe Anfragen an Port 80 des Routers an den internen Webserver durchgereicht werden.
- ▶ **Du suchst DNAT!**

```
iptables -t nat -A PREROUTING -p tcp --dport 80 -j DNAT \\  
--to-destination 192.168.1.5:80  
echo "1" > /proc/sys/net/ipv4/ip_forward
```



## *Was darfst Du, was ich nicht darf?*

- ▶ Du hast einen Rechner, auf dem auch ein Account für mehrere \$KUMPEL ist



## *Was darfst Du, was ich nicht darf?*

- ▶ Du hast einen Rechner, auf dem auch ein Account für mehrere \$KUMPEL ist
- ▶ \$KUMPEL1 vertraust Du, \$KUMPEL2 nicht



## *Was darfst Du, was ich nicht darf?*

- ▶ Du hast einen Rechner, auf dem auch ein Account für mehrere \$KUMPEL ist
- ▶ \$KUMPEL1 vertraust Du, \$KUMPEL2 nicht
- ▶ Du willst \$KUMPEL1 erlauben, SSH-Verbindungen aufzubauen



## *Was darfst Du, was ich nicht darf?*

- ▶ Du hast einen Rechner, auf dem auch ein Account für mehrere \$KUMPEL ist
- ▶ \$KUMPEL1 vertraust Du, \$KUMPEL2 nicht
- ▶ Du willst \$KUMPEL1 erlauben, SSH-Verbindungen aufzubauen
- ▶ **\$Kumpel2 soll das nicht können**



## *Was darfst Du, was ich nicht darf?*

- ▶ Du hast einen Rechner, auf dem auch ein Account für mehrere \$KUMPEL ist
- ▶ \$KUMPEL1 vertraust Du, \$KUMPEL2 nicht
- ▶ Du willst \$KUMPEL1 erlauben, SSH-Verbindungen aufzubauen
- ▶ \$Kumpel2 soll das nicht können
- ▶ **Hier hilft der owner-match - Support**

```
iptables -A OUTPUT -p tcp --dport 22 -m owner --uid-owner <UID> -j ACCEPT  
iptables -A OUTPUT -p tcp --dport 22 -j REJECT --reject-with tcp-reset
```



## *Iptables – Tutorial*

- ▶ *<http://iptables-tutorial.frozentux.net>*



## *Tools rund um iptables*

- ▶ \$EDITOR
- ▶ fwbuilder



# Spaß

- ▶ <http://www.profigiller.net/firewall21.gif>

